

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.323.080

Wien, 27. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14942/J vom 27. April 2023 der Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1., 2., 5. und 6.:

Es wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 6544/J vom 5. Mai 2021, Nr. 8292/J vom 15. Oktober 2021, Nr. 12738/J vom 19. Oktober 2022 sowie Nr. 14551/J vom 20. März 2023 verwiesen.

Zu 3.:

Wie bereits in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 6544/J vom 5. Mai 2021 und Nr. 8292/J vom 15. Oktober 2021 ausgeführt, werden innerhalb des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) alle Zuständigkeiten, so auch die der Spielerschutzstelle, evaluiert und einer Aufgabenanalyse unterzogen.

Zu 4.:

Wie bereits in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 6544/J vom 5. Mai 2021, Nr. 8292/J vom 15. Oktober 2021, Nr. 12738/J vom 19. Oktober 2022 sowie Nr. 14551/J vom 20. März 2023 ausgeführt, sind zahlreiche Spielerschutzmaßnahmen geplant, die sowohl eine Zurückdrängung des illegalen Marktes als auch eine weitere Erhöhung der Spielerschutzstandards beinhalten.

Zu 7.:

Wie bereits in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12738/J vom 19. Oktober 2022 ausgeführt, richtet sich die künftige Ausschreibung von Glücksspielkonzessionen nach den gesetzlichen Bestimmungen der §§ 14 und 21 GSpG. Die Erteilung findet durch das gesetzlich für Konzessionserteilungen zuständige Finanzamt Österreich statt.

Zu 8.:

Wie bereits in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12738/J vom 19. Oktober 2022 ausgeführt, kommen neuere wissenschaftliche Untersuchungen zu differenzierten Ergebnissen, insbesondere hinsichtlich der Wirksamkeit von vorgegebenen Maximalleinsätzen, langen Spielpausen und des Herabsetzens von Maximalleinsätzen pro Spiel. In einem gesundheitspolitisch so sensiblen Bereich wie dem Glücksspiel ist es besonders wichtig, bei der Regulierung am aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik zu sein. Aktuellen Erkenntnissen und Entwicklungen ist daher bei Änderungen der Rechtsgrundlage besonderes Augenmerk zu schenken.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

